

Pitney Bowes Software GmbH – Information über Softwarepflegeleistungen

1. Bei Kauf einer Volumenlizenz stimmt der Endkunde zu, Softwarepflegeleistungen für sämtliche, von der Lizenz umfassten Nutzer, während der gesamten Laufzeit des Zertifikates zu kaufen. Dies beinhaltet auch Nutzer, die während der Laufzeit des Zertifikates hinzugefügt werden.
2. Software Updates sind Reparaturen (Fixes) und Patches des Produktcodes, die grundsätzlich darauf ausgelegt sind, etwaige bestehende Anwendungsprobleme des Produktes zu beheben. Software Updates beinhalten grundsätzlich keine Features oder erhöhen die Funktionalität des Produkts und werden typischerweise in Form von Point Releases oder als „.0x“ Datei erstellt.
3. Software Upgrades sind neue Versionen der Software, die grundsätzlich neue Funktionen beinhalten der die Funktionalität verbessern. Software Upgrades werden typischerweise als „x.0“ oder „0.x“ Dateien erstellt.
4. Der Endkunde ist berechtigt, sämtliche Software Updates und Software Upgrades zu nutzen, die während der Laufzeit des Zertifikates zur Verfügung gestellt werden.
5. Dem Endkunden ist bekannt und er stimmt zu, dass dieses Zertifikat nicht vor Ablauf des Erneuerungsdatums gekündigt werden kann. Serviceverträge sind auf ein Jahr befristet, soweit mit dem Kunden nichts anderes vereinbart wurde. Sie verlängern sich jeweils um Zeiträume von einem Jahr, wenn sie nicht durch schriftliche Erklärung mit einer Frist von drei Monaten zum Ende der Mindestlaufzeit bzw. zum Ende eines Verlängerungszeitraums gekündigt werden. Die Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
6. Verpflichtungen von Pitney Bowes Software:
 - a. Pitney Bowes Software teilt der vom Endkunden benannten Kontaktperson mit, wenn ein Software Update zur Verfügung steht und informiert die Kontaktperson zugleich über den Grund des Software Updates.
 - b. Pitney Bowes Software stellt die Software Updates zum Download von einem elektronischen “schwarzen Brett” zur Verfügung.
 - c. Pitney Bowes Software lässt die Software Upgrades, zu denen der Endkunden nach den Bestimmungen seines Zertifikats berechtigt ist, von einem Pitney Bowes Software Partner an die vom Endkunden benannte Kontaktperson übersenden.
 - d. Pitney Bowes Software behält sich das Recht vor, dem Endkunden englische Versionen des Produkts für den Fall zu übersenden, dass ein nicht in englischer Sprache verfasstes Produkt, das den Pflegeleistungen unterliegt, eingestellt wird.
7. Die Seriennummer des von dem Zertifikat umfassten Produkts wird von Pitney Bowes Software aufgezeichnet.

Sämtliche Fragen und sonstige Anliegen bezüglich des Zertifikates richten Sie bitte an die Rechtsabteilung bei Pitney Bowes Software Limited. Alle inhaltlichen Änderungen des umseitigen Zertifikats, richten Sie bitte an den zuständigen Customer Services Maintenance Controller bei Pitney Bowes Software Limited.